Grosses Interesse von Medien und Öffentlichkeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): **55 (1995)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-629950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GROSSES INTERESSE VON MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT.

Die Schweiz gehört nach wie vor zu den beliebtesten Reiseländern der Welt. Entsprechend gross ist das internationale Medieninteresse. Der neue Kurs von Schweiz Tourismus, verschiedene Grossveranstaltungen und Messen sowie der Rückgang der Hotelübernachtungen sorgten für zusätzlichen Informationsbedarf.

Swiss Travel Mart in Basel

Marco Hartmann im Gespräch mit Uli Sigg, Botschafter in der Volksrepublik China

Grosses Medienecho im Inland

Auch in der Schweiz stiess die Tourismusbranche auf ein grosses Medienecho. Am 17. Januar 1995 wollten 55 Journalisten an der Jahresmedienkonferenz in Zürich über die Neuausrichtung unserer Organisation informiert werden. 35 inländische und 35 ausländische Medienschaffende nahmen an der Medienveranstaltung anlässlich des Swiss Travel Mart in Basel teil. Die Mitgliederversammlung vom 4. Mai in Biel wurde von 30 Medienleuten besucht und der Tourismustag in Genf vom 30./31. August zog sogar 60 Journalisten an. Zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Schweiz Tourismus, und den touristischen Regionen am 16. November in Bern waren 20 Vertreter der schreibenden, fotografierenden und filmenden Zunft erschienen. Der Rückgang der Hotelübernachtungen und die Basiswerbekampagne waren Anlass für viele Anfragen von seiten der Medien.

Betreuung von 600 ausländischen Medienschaffenden

Einladungen von ausländischen Medienschaffenden werden seit 1994 direkt von unseren Vertretungen organisiert. Die Betreuung von Medienvertretern aus Zukunftsmärkten ohne Schweiz-Tourismus-Niederlassung wird von Zürich aus koordiniert. Insgesamt wurden 600 Journalisten in der Schweiz betreut; darunter Fernsehteams aus Australien und Taiwan, Printmedien-Vertreter aus Hongkong, Korea, Taiwan, Thailand, Malaysia, Brasilien und Israel.

Als erste nicht asiatische nationale Reiseorganisation besuchte Schweiz Tourismus zusammen mit Partnern im Dezember 1995 China. Empfänge für Medienvertreter und Reiseorganisatoren in Peking und Shanghai stiessen auf ein grosses Interesse. Weitere Stationen der Reise in die Länder der aufgehenden Sonne waren Australien und Japan, wo die Wiedereröffnung unserer Vertretung in Tokio und der JATA-Kongress auf dem Programm standen.

Präsident Paul Reutlinger am Tourismustag in Genf

Medienempfang in China